

Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 1. März 2024

34. Jahrgang | Nummer 3 | Woche 9



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- Wirtschaftsplan des Kommunalen Wohnungswirtschaftsbetriebes der Stadt Fürstenberg/Havel –
1. Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2024Seite 2
- Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)Seite 2
- Fristverlängerung Angebotsfrist Ausschreibung Villa BredereicheSeite 3

Wirtschaftsplan des Kommunalen Wohnungswirtschaftsbetriebes der Stadt Fürstenberg/Havel

1. Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 25.01.2024 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	2.082.100,00 €
die Aufwendungen	2.364.400,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	282.300,00 €
1.2 im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der laufenden Geschäftstätigkeit	131.300,00 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	-1.120.000,00 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	-287.600,00 €

2. Es werden festgesetzt	
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der	
Verpflichtungsermächtigung auf	0,00 €

Fürstenberg/Havel, den 26.01.2024


Robert Philipp
Bürgermeister

Der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme während der Sprechzeiten im Kommunalen Wohnungswirtschaftsbetrieb der Stadt Fürstenberg/Havel, Markt 5, 16798 Fürstenberg/Havel öffentlich aus.

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Ihre Meldebehörde möchte Sie pflichtgemäß auf Ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer Daten hinweisen.

Der Weiterleitung Ihrer, nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Vor- und Familienname, ggf. Doktorgrad, Anschrift), können Sie in schriftlicher oder mündlicher Form ohne Angabe von besonderen Gründen widersprechen.

Sofern Sie Widerspruch gegen die Übermittlung Ihrer Daten (Übermittlungssperre) einlegen, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

Möglich ist:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 1 BMG

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 5 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG

Bei Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen können Sie die Einrichtung einer Auskunftssperre beantragen, wenn Sie das Vorliegen von Tatsachen glaubhaft machen können, dass durch die Weitergabe Ihrer Meldedaten eine Gefahr für Sie oder Ihre nächsten, im gleichen Haushalt lebenden Angehörigen erwachsen kann. Dieser Antrag muss begründet sein (Nachweise wie Anzeigen bei der Polizei, ärztliche Atteste, o. ä.).

Diese Auskunftssperre betrifft alle Arten von Auskünften an Privatpersonen, jedoch nicht an öffentliche Stellen.

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind nur zulässig, wenn Sie ausdrücklich die Einwilligung zur Übermittlung Ihrer Meldedaten für diesen Zweck erklären.

Das Einwohnermeldeamt
Ihrer Stadtverwaltung

Fristverlängerung für Grundstücksausschreibung

Die Ausschreibung des mit einem Wohnhaus bebauten Grundstücks „Regelsdorfer Straße 18 OT Bredereiche“, welche in der Ausgabe Januar 2024 veröffentlicht wurde, verlängert sich bis 31.03.2024.



— Ende des Amtsblattes für die Stadt Fürstenberg/Havel —

— Aus den Fraktionen —

Verzögerungen beim Bebauungsplanverfahren Havelpark?

Da konnten wir doch tatsächlich im vorletzten Anzeiger vom Bürgermeisster lesen, dass Interessenkonflikte zwischen dem Vorhabenträger, potentiellen Kaufinteressenten und Stadtverordneten das Vorankommen verzögert haben sollen.

Richtig ist, dass bereits am 28.06.2022 die teilweise Änderung des reinen Ferienhausgebietes auf den Weg gebracht worden ist. Dies war und ist eine Forderung der Stadtverordneten, da bekanntlich Wohnbauland in Fürstenberg Mangelware ist. Hier hat dann der Vorhabenträger entsprechend reagiert.

Ab 16. Januar 2023, nach über einem halben Jahr erfolgte eine einmonatige öffentliche Auslegung dieser Planung. Hierzu gab es mehr als 20 sogenannte Einwendungen, also Bedenken und Fragen. Auch in der darauffolgenden Sitzung konnte die Verwaltung manche Fragen nicht beantworten, so z. B. ob tatsächlich Einfamilienhäuser neben mehrgeschossigen Miethäusern zulässig sein sollen. Das war den Kaufinteressenten überhaupt nicht bewusst. Die Namen der Bürger, die Einwendungen erhoben haben, werden uns bis heute nicht benannt, so dass eine Nachfrage bei diesen ausscheidet.

Es bleibt abzuwarten, ob und wie die Forderung von Pro Fürstenberg zur Errichtung eines Spielplatzes umgesetzt wird.

Selbst der Landkreis moniert, dass Rückschlüsse auf die Kitaplanung und die Schulentwicklungsplanung im Grundschulbereich sowie im Bereich der weiterführenden Schulen nicht möglich sind und Aussagen hierzu zu ergänzen sind.

Nachdem mancher Änderungsvorschlag vom Planungsbüro aufgenommen und die Abwägungsvorschläge der Verwaltung nachvollziehbarer waren, konnte dann endlich am 30.11.2024 der formal erforderliche weitere Abwägungsbeschluss gefasst werden.

Ein Stadtparlament, das die Vorlagen von Vorhabenträgern und der Verwaltung nur abnicken soll, entspricht nicht unseren Vorstellungen und auch nicht der Gesetzeslage. Wir hoffen, mit dieser Richtigstellung etwas Licht in die zugegebenermaßen nicht einfachen Planungsverfahren gebracht zu haben.

13.02.2024

Raimund Aymanns
Pro Fürstenberg

Themen und Kandidaten

Die Kommunalwahl steht bevor. Daher werdet Ihr/werden Sie gebeten, uns weitere Themen für die Entwicklung von Fürstenberg und den Ortsteilen vorzuschlagen. Solltet Ihr/sollten Sie Interesse an einer Kandidatur oder jemanden vorschlagen wollen, so wendet Euch/wenden Sie sich ebenfalls an uns. (Aber bitte keine AFD-nahen Kandidaten). Pro Fürstenberg, Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel

Raimund Aymanns, Pro Fürstenberg

Jetzt doch keine Fußgängerbrücke?

Diese Frage wird von Bürgern immer wieder gestellt. Da bisher davon ausgegangen worden ist, dass bereits 400.000 Euro ausgegeben worden sind, hierfür die Planung erstellt, Grundstücke gekauft und Alleebäume gefällt wurden usw. usw., erfolgte von Pro Fürstenberg eine entsprechend schriftliche Anfrage an die Verwaltung. Dazu folgende Reaktion der Verwaltung: „ Die Antwort ist Nein, es wurden keine 400.000 Euro bisher ausgegeben“. Da diese Nettigkeit so nicht hingenommen werden konnte, wurde natürlich nachgefragt und eine Auflistung der erfolgten Ausgaben gefordert. Und siehe da, es sind sogar 634.144,92 Euro (incl. Fördermittel) ausgegeben worden. In der darauffolgenden Stadtverordnetenversammlung am 25. Januar 2024 ist zunächst lediglich mitgeteilt worden, dass für die Fußgängerbrücke kein

Haushaltsansatz vorgesehen ist. Auf eine Nachfrage von Pro Fürstenberg ist vom Bürgermeister versucht worden, die Umstände und Gründe hierfür zu erläutern. Es bleibt jedoch weiterhin ungeklärt, wie hier soviel Geld ausgegeben werden konnte, ohne dass ein verbindlicher Fördermittelbescheid vom Land vorlag und wer hierfür die Verantwortung trägt. Die Stadtverordneten sicherlich nicht.

Es bleibt abzuwarten, ob es doch noch gelingt ... Wir bleiben jedenfalls am Thema.

Raimund Aymanns
Pro Fürstenberg

Fürstenberger Anzeiger

Fürstenberg/Havel und die Ortsteile Altthymen, Barsdorf, Blumenow, Bredereiche, Himmelfort, Steinförde, Tornow, Zootzen

34. Jahrgang

1. März 2024

Nummer 3 | Woche 9

Auf die Plätze, Putzen, Los!

Alle Jahre wieder krempeln sich viele Freiwillige die Ärmel hoch, schnappen sich Schippchen, Harke und Müllbeutel, um das Gebiet um unsere Wasserstadt auf Vordermann zu bringen, Wege, Wiesen und Wälder von Müll zu befreien oder Gewässerufer und Havelarme zu reinigen.

Gerne darf sich jeder fragen: Wie möchte sich Fürstenberg seinen Gästen präsentieren? Was kann ich tun, damit mein Umfeld gepflegt aussieht? Welche Böschungen, Hänge und Flussbetten sollten gesäubert werden? Gerne geben Sie dazu auch Hinweise an die Stadtverwaltung. Auf den heimatischen Wegen Unkraut jäten, vielleicht einigen Frühblüher den Weg ans Licht bereiten und dem Lieblingsbäumchen einen Pflegeschnitt schenken — all das und vieles mehr in der Summe hilft, ein schönes Bild von Fürstenberg zu gestalten; so, dass sich jeder wie im eigenen Zuhause wohlfühlt. Vom 15. bis 24. März findet die diesjährige Frühjahrsputzaktion statt. Am 20. März 2024 rufen von 10:00 bis 13:00 Uhr die Stadtverwaltung und der Tourismusverein zur traditio-

nellen gemeinsamen Müllsammelaktion auf. Treffpunkt: die Tourist-Information am Markt 5 in Fürstenberg/Havel. Um Vorab-Anmeldung wird gebeten. Jeder ist herzlich willkommen, sich per Rad, zu Wasser und zu Fuß an diesem Vormittag zu beteiligen. Als Dankeschön gibt es wieder zum Abschluss einen kleinen Imbiss. Zusätzlich sind Sie im gesamten Zeitraum vom 15. bis 24. März 2024 eingeladen, Ihre Frühjahrsputzaktion in Eigeninitiative durchzuführen. Die Müllabholung erfolgt durch den Stadtbauhof — am besten setzen Sie sich hierfür direkt mit Frau Liepner (Tel.: 033093 34616) von der Stadtverwaltung in Verbindung, um mitzuteilen, wo und wann der zusammengetragene Müll eingesammelt werden kann. Am Ende des Aktionszeitraumes sollen der Einsatz und das Engagement aller Beteiligten mit einem Beitrag im Fürstenberger Anzeiger, auf der städtischen Webseite und dem Newsletter gewürdigt werden. Gerne stellen Sie dafür Fotos Ihrer Aktion (bei Einwilligung der abgebildeten Personen und Urheber) zur Verfügung und

senden diese per E-Mail an Frau Liepner (s.liepner@fuerstenberg-havel.de). Bitte beachten Sie bei der Durchführung folgende Hinweise: Die Frühjahrsputzaktion findet nur innerhalb des kommunalen Gebietes von Fürstenberg/Havel statt. Müll außerhalb der Kommunalgrenzen wird nicht durch den Bauhof abgeholt und entsorgt. Über Ihre Teilnahme freut sich das Team der Stadtverwaltung und steht für Fragen sehr gerne zur Verfügung. Auch der Bürgermeister und der Bauhof begrüßen jede Unterstützung und danken allen fleißigen Händen. Im letzten Jahr wurde vielerorts emsig geräumt. So waren 42 Kinder der Kita „Spatzen-nest“ als „Mülldetektive“ auf Bollerwagentour rund um den Spielplatz am Röblinsee / Blaue Mauer und hatten viel Spaß beim Ausprobieren der Müll-schnapper. 38 Schüler und ihre Lernbegleiter aus der Fürstenberger Naturschule durchforsteten den Havelpark und Kiefernweg — insgesamt drei volle Müllsäcke kamen zusammen, auch Reifen wurden eingesammelt. Herr Palm fand im

gesamten Stadtgebiet „viel Kleinkram“, insbesondere Zigarettenkippen und Kronkorken. Bürgermeister Robert Philipp entdeckte auf seiner Fahrradrunde bis zum Himmelforter Ortseingangsschild eine „Müllmatroschka“: Ein Beutel, darin eine leere Plastikkdose Kartoffelsalat, ebenfalls mit Müll befüllt — davon mehrere an der Straße. Unterwegs waren auch Herr Alker mit Herrn Schonig an Bord und sammelten vom Wasser aus; Kadri Becker räumte mit ihren Kollegen von terraplan am Schlossufer auf. Ebenso nutzten die Kinder der Kita „Kleine Strolche“ ihren vierteljährlichen Waldtag mit Förster Steffen Nowak, um Wald und Wiese von Müll zu befreien. Henrike Lindemann und ihr Mann Ronald Steinhau waren zum ersten Mal dabei. Sie wohnten erst seit November fest in Fürstenberg und beteiligten sich eifrig. Dann möge der Frühling einziehen in unserem schönen Städtchen. Ein großes Dankeschön bereits im Voraus für das Engagement aller Beteiligten!

Frieda Susan Kube



RA Jens-Tilo Weise
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

**Immobilien-, Handels- und
Service GmbH Fürstenberg**
Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Seit 30 Jahren
Ihr Partner
vor Ort

**Wohnhäuser, Grundstücke und
Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg
für meine Kunden gesucht.**

Ute Müller

Brandenburger Straße 6
16798 Fürstenberg

Tel. 033093 / 36977
Fax 033093 / 36978
Mobil 0171 - 4078115
E-Mail ih-immobilien@t-online.de

Termin freihalten & mitmachen!

AKTIONSZEITRAUM:

15.-24. März 2024



FÜRSTENBERG KRÄUMT AUF! 2024

EINLADUNG zum gemeinsamen



FRÜHJAHRSPUTZ

in Fürstenberg/Havel und allen Ortsteilen

WANN? Mittwoch **20. März 2024** von 10-13 Uhr

WO? Treff vor der Tourist-Information, Markt 5, Fürstenberg/Havel

Alle Bürger*innen, Vereine und Initiativen sind herzlich willkommen, sich zu Rad, zu Wasser und zu Fuß an diesem Vormittag zu beteiligen.



Anmeldungen und Rückfragen:

Susen Liepner: 033093 - 34616 / s.liepner@fuerstenberg-havel.de

Eine Aktion der

Stadt Fürstenberg/Havel und des Tourismusvereins „Fürstenberger Seenland e.V.“

Dienstübergabe im Bauhof

Schließt sich eine Tür, öffnet sich eine andere. Nachdem Olaf Zehmke Ende Januar 2024 seinen Dienst als leitender Vorarbeiter niedergelegt und sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben hat, wurde sein ehemaliger Stellvertreter Dirk Schley zum neuen Vorarbeiter mit leitender Funktion. Seit 25 Jahren dabei und 20 Jahre in Stellvertretung, ist Dirk Schley mit den Aufgaben des Bauhofs bestens vertraut. Neu sei nun, dass er sich umfangreicher der Arbeitseinteilung, Dienstplanung und Büroarbeit widme, aber selbstverständlich weiterhin aktiv anfallende Aufgaben mit erledige. „Computer und ich waren schon immer gut miteinander“, so der gebürtige Fürstenberger, der nebenbei als DJ tätig ist. Mit den zusätzlichen Bereichen käme er gut klar; auch auf das neue Rechnungs-



programm vom Amt könne er sich gut einstellen. Die insgesamt elf Mitarbeiter beschäftigen sich vorrangig mit laufenden Aufträgen und den weitergeleiteten Anfragen der Stadtverwaltung. Dabei beheben sie Straßenschäden, kümmern sich um Vandalismus,

Reparaturarbeiten, Beleuchtung, Beschmutzung und illegale Müllentsorgung. Auch Mäharbeiten, die Pflege von Bäumen und Grünanlagen sowie der Winterdienst nehmen einen Großteil der Zeit in Anspruch. Alle fünf Bauhof-Fahrzeuge sind stets im Einsatz. Die

Hebebühne (umgangssprachlich „Steiger“) half jüngst, den Kastenlinden am Markt einen neuen Schnitt zu verpassen und die Austriebe in Himmelpfort wurden gestutzt. Zum Aufstellen des Weihnachtsbaumes bekam man noch zusätzlich Hilfe. Dieser wurde aus einem städtischen Grundstück geholt, wo er in ein Hochspannungsnetz gewachsen war. Zum Fürstenberger Frühjahrsputz vom 15. bis 24. März ruft das Team munter auf und begrüßt alle freiwilligen Helfer. „Schließlich wollen wir es in unserer Stadt genauso schön und aufgeräumt haben wie in unserem Zuhause“, so Dirk Schley. Der neue Stellvertreter ist nun Stefan Draegert. Jegliche Hinweise seitens der Bürger gehen bitte direkt zur Stadtverwaltung, um von dort aus koordiniert zu werden.

Frieda Susan Kube

Hilfe bei kleinen und großen Startschwierigkeiten ins Leben

Nicht immer verläuft der Start ins Leben gleich „ganz normal“ und den geläufigen Standards entsprechend; zu unterschiedlich sind die Voraussetzungen und Umstände, jeder Mensch – noch so klein – ein Unikat. In diesen Fällen wird mitunter Hilfe gebraucht. Zur Begleitung und Unterstützung hat die „Kleine Helfer gGmbH“ einen neuen Leistungsbereich für den Raum Fürstenberg, Gransee, Zehdenick und Umland geschaffen: eine ambulante heilpädagogische Frühförderung für Kinder bis zum Schuleintritt. Stellen Eltern oder Betreuer bei Säuglingen oder Kleinkindern etwa Entwicklungsverzögerungen oder auffällige Beeinträchtigungen fest, können sie sich direkt an Heidi Haase für ein Erstgespräch wenden. Dabei kann herausgefunden werden, ob Bedarf für weitere Hilfe besteht. Die Heilerziehungspflegerin und Inklusionshelferin steht Familien mit individueller Beratung zur Seite, begleitet bei der Antragstellung und infor-

miert über Fördermöglichkeiten. Vorrangig ist sie mobil in Kindertagesstätten im Einsatz. „Mit dem Angebot der Frühförderung möchten wir Versorgungslücken im frühkindlichen Bereich schließen, vor allem im ländlich geprägten Norden des Landkreises Oberhavel“, sagt Tom Boshold, Geschäftsführer der Kleine Helfer gGmbH. „Hier arbeiten wir eng mit pädagogischen und heilpädagogischen Fachkräften zusammen.“ Die „Kleine Helfer gGmbH“ mit Hauptsitz in Fürstenberg/Havel ist auf die pflegerische und sozialpädagogische Einzelfallhilfe spezialisiert, begleitet Kinder und Jugendliche mit Handicap im Kita-, Schul- und Hortaltag sowie im häuslichen Umfeld in den Landkreisen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Barnim, Uckermark und Mecklenburgische Seenplatte. Frühe Hilfen sind wirksame Hilfen. Je eher eine ganzheitliche Förderung beginnen kann, desto besser sind die Entwicklungschancen des Kindes zu einem selbstbestimmten Leben.

Die Angebote der ambulanten Frühförderung umfassen spielerische Fördereinheiten und therapeutische Maßnahmen unter Berücksichtigung pädagogischer Ansätze. Mittels der Diagnostik durch Fachärzte werden Entwicklungsverzögerungen oder altersinadäquate Veränderungen identifiziert. Leistungstests können herausfinden, auf welchem Stand sich ein Kind in einem bestimmten Entwicklungsbereich wie Sprache oder Motorik befindet. Bei feinmotorischen Störungen oder Einschränkungen der Handlungsfähigkeit kann Ergotherapie helfen; bei Verzögerungen in altersgerechten Körperbewegungen etwa Physiotherapie. Die Logopädie beschäftigt sich mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen des Kindes. Vielleicht reicht aber auch eine Reihe von Begleitterminen zu Hause oder in der Kita. Es sind Kapazitäten frei. Anmeldungen nimmt Heidi Haase entgegen per Telefon 033093 605050 oder Mail unter frueh-

foerderung@senio-vital.de. Das Büro befindet sich in den Räumlichkeiten der „Kleine Helfer gGmbH“ in der Bahnhofstraße 8, 16798 Fürstenberg/Havel. Infos gibt es zudem in den Social Media Kanälen oder auf www.kleinehelfer-fuerstenberg.de. Wer mehr über das Angebot erfahren und mit Heidi Haase ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich zum offenen Elterncafé „Frühförderung“ eingeladen. Dieses findet am Mittwoch, 20. März 2024, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Café Zeitlos, Bahnhofstraße 8, in Fürstenberg statt.

Frieda Susan Kube



Ostertage – den Frühling genießen

ANZEIGEN

Die Woche vor Ostern wird in der christlichen Tradition als „Heilige Woche“ gefeiert, in der Evangelischen Kirche heißt sie auch die „Karwoche“. Sie ist die letzte Woche der Fastenzeit. In dieser Woche wird das Traurige in den Mittelpunkt gestellt – im stillen Gedenken des Leidenswegs Jesu. „Kar“ kommt vom althochdeutschen Wort „Kara“ und meint „Klagen und Trauern“. Vor

allem der Karfreitag als Sterbetag Jesu ist diesem Gedanken gewidmet.



Bräuche
und
Sitten

Foto: freepik.com

AS BodenDesign

Fußboden- & Treppenrenovierung

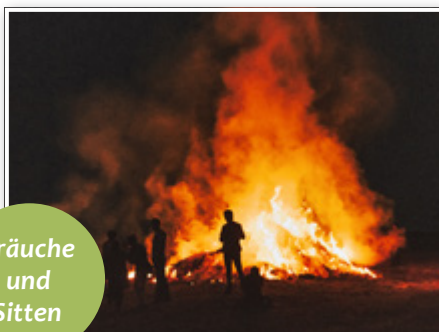
André Stüwert E-Mail andrestuewert@yahoo.de
 Unter den Linden 51 www.as-bodendesign.de
 16798 Fürstenberg/Havel Handy 0152 23 41 95 13

Parkett – Dielen – Laminat Designbeläge – Teppich

Osterfeuer belasten die Luftqualität an den Orten, an denen sie brennen. Zeitweise kann der vorgegebene Grenzwert für Feinstaub (50 Mikrogramm pro Kubikmeter) überschritten werden. Da die Belastung sich aber in den meisten Fällen auf lediglich wenige Tage im Jahr beschränkt, und Osterfeuer speziell in Norddeutschland eine traditionelle Bedeutung

haben, sind Osterfeuer nach wie vor zugelassen.

Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz



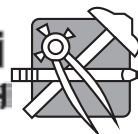
Bräuche
und
Sitten

Foto: freepik.com / EyeEm

Gewerbetreibende aus dem Amtsgebiet Fürstenberg und Umgebung wünschen allen Lesern schöne Osterfeiertage!

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Tischlerei Walter & Mewis GmbH



Lychener Chaussee 5 • 16798 Fürstenberg/Havel
 Tel. 033093-32 148 • Fax 033093-60 646
 T. Walter 0172 78 69 158
 P. Mewis 0173 25 05 717
info@tischlerei-walter-mewis.de

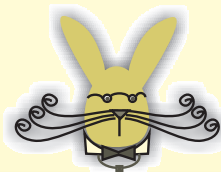
Ostern fällt jedes Jahr auf ein anderes Datum. Mehr als 700 Jahre hat es gedauert, bis sich die Christen auf einen gemeinsamen Ostertermin einigen konnten. Aber wie werden die Tage eigentlich ermittelt? Ausgangspunkt ist die Tag-Nachtgleiche, mit welcher der Frühling beginnt. Danach wird auf den ersten Vollmond gewartet und der dann folgende Sonntag ist der Ostersonntag. Dieser kann frühestens auf den 21. März fallen, so legten es die Kirchen per Konzilsbeschluss im Jahr

325 fest. Das Ende der Osterzeit markiert wiederum Pfingsten, das 50 Tage nach Ostern begangen wird.



Schon
gewusst?

Foto: freepik.com / alexuhrin95



Der verehrten Kundschaft
 nur das Allerbeste zum Osterfeste!



Dienst am
 Bau
 Schröder

Uwe Schröder - Meisterbetrieb

Eckermannstraße 10 • 16798 Fürstenberg/H.
 Tel. 033093-32427 • Fax 033093-32429 • Funk 0170-5011630
dienstambau@t-online.de

MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format wollen wir Fürstenerbergern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen. Dirk Schley, DJ und Vorarbeiter beim Fürstenerberger Bauhof, gibt dieses Mal einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.

MAL PRIVAT GEFRAGT...



KURZSTECKBRIEF

Dirk Schley: Jahrgang 1977 * geboren in Fürstenerberg/Havel (Krankenhaus Templin) * 2 Töchter * wohnhaft in Fürstenerberg/Havel

► Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

◄ Auf der Couch. Sonntags bin ich eher „der Chiller“. Da ich meist am Samstagabend bis in die Nacht Musik auflege, brauche ich sonntags dann die Ruhe und bin auch gerne mal für mich. Dabei schaue ich manchmal Twitch.

► Herzblut: Dafür brenne ich ...

◄ Meine Familie, meine Musik und meine Arbeit. Es ist mein absoluter Traumjob.

► Absolutes No-Go!

Geht gar nicht:

◄ Ein großes Fragezeichen; dazu habe ich eigentlich keine Antwort.

► Lieblingsmusik?

◄ Elektronische Musik — ich mochte sie schon immer. Techno und House auf Plattenspieler, illegale Raves, die ersten Love-Parades und Parties in Heizhäusern... schöne Erinnerungen an meine ersten Erfahrungen als DJ.

► Was lieben Sie an Fürstenerberg?

◄ Super Städtchen, super Natur, nette Leute.

► Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

◄ Ich mag die Nordsee und das Gemüt der Norddeutschen. Noch längst nicht kenne ich alle Ecken Deutschlands. Meine Familie zieht es aber eher ins Warme. Vor Corona hatten wir schon eine Reise nach Thailand gebucht, um Freunde zu besuchen, die wir dann aber kurzfristig stornieren mussten. Vielleicht holen wir das irgendwann mal nach.

► Sonst noch...

◄ Früher wollte ich Radiomoderator werden. Mein Vater war es und wir hatten uns zu DDR-Zeiten Stück für Stück eine echt tolle Anlage zusammengebaut; das machte man damals so. Daran stand ich als kleiner 10-Jähriger mit dem Mikro und moderierte aus Spaß. Heute mache ich Musik für alle Arten von Feiern für Klein und Groß — auch mal einen 90. Geburtstag. Als Mitorganisator der Fürstenerberger „Fête de la Musique“ möchte ich gerne dazu aufrufen, sich zu beteiligen. Wir könnten sehr gut Hilfe gebrauchen.

Kontakt: dj-dirk@online.de

Frieda Susan Kube

Wieder „Ahoi“ im Fürstenerberger Bahnhof

Wer das gemütliche Café in unserem Bahnhof bereits vermisst hat, darf sich freuen: Ab dem 28. März 2024 öffnet Sandra Puls als neue Betreiberin wieder die Türen für Kaffee, Küchlein und Snacks. Ein Bistro & Café soll es jetzt werden, mit feinen kleinen Speisen und guter Bohne. „Wir setzen auf ‚alles in klein‘“, so die 43-Jährige. Ein wenig in Anlehnung an die französischen „Petit Fours“ — auf Brandenburger Art und Weise. Eine Mischung zwischen Selbstgebackenem, frisch Zubereitetem und gut ausgewählten Produkten wird es sein; mit saisonalen Zutaten. So stehen im ersten Jahr kleine Kuchen, Croissants und Baguettes auf der Tafel; im zweiten soll das Angebot um Suppen erweitert werden und im dritten Jahr Weiteres hinzukommen. Es gäbe bereits einige Ideen, welche aber noch geheim bleiben.

Die gelernte Restaurantfachfrau habe schon immer in der Gastronomiebranche gearbeitet. Auf das „Außer-Haus“-Geschäft konnte sie sich während ihrer letzten Beschäftigung bei einer Tankstelle ebenso einstellen wie auf Restaurant-Eisdiele-Flair in der ehemaligen Himmelpforter Mönchschanke. Nun freue sie sich, „ihr eigenes Baby“ zu haben — so fühle es sich tatsächlich an, lacht Sandra Puls. „Meine Kinder sind groß und aus dem Haus, jetzt kann ich meinen Traum von etwas Eigenem endlich verwirklichen!“ Gehört habe sie von dieser Gelegenheit als treue Stammkundin. Auch die allerersten Betreiber kannte sie bereits und war schon immer gerne im Bahnhofscfé. Worauf sie sich am meisten freue? „Auf meine Kunden“, kommt es sofort. „Die letzten

Monate habe ich so viel geplant und vorbereitet! Ich kann es kaum erwarten, die Türe für meine Gäste zu öffnen!“ Schön findet sie auch, dass es damit wieder Zugang zu öffentlichen Toiletten am Bahnhof gibt. Wie steht es um die urige Eismaschine der vorherigen Besitzer? So schön sie auch wäre, sie würde nicht übernommen werden, vorrangig aus Nachhaltigkeitsgründen, denn sie habe sehr viel Plastikmüll produziert und passe nicht zur neuen Ausstattung. Eis solle es aber weiterhin geben. Einen gemütlichen Innenbereich mit mehr Sitzplätzen wünsche sie sich. Zunächst arbeite sie aber weitestgehend mit dem bestehenden Interior, bis die nächsten Schritte gegangen werden können. Alles zu seiner Zeit.

Apropos Zeit: Da Sandra Puls Berufspendlern und Schülern etwas Gutes tun möchte, wird das Ahoi früher als vorher geöffnet sein; derzeit angedacht ist 7 Uhr oder noch eher. Regelmäßige Kunden werden sogar die Möglichkeit zur Vorbestellung haben, damit man nicht lange warten muss bevor der Zug kommt. Gerne möchte Sandra Puls viele Einheimische bei sich begrüßen, damit sie auch in den Wintermonaten geöffnet bleiben kann; lediglich der Januar sei derzeit als Betriebspause geplant. So unterstützen wir gerne mit vielen Kaffee- und Kuchenbesuchen sowie zahlreichen Snack-Momenten!

Frieda Susan Kube

INFO

Café Ahoi
Sandra Puls
Am Bahnhof
16798 Fürstenerberg/Havel
Geöffnet ab dem 28. März 2024

Zum Titelbild:

Am Röblinsee wurde Platz geschaffen für neue Häuslebauer.

Foto: Enrico Kugler

Ostertage – den Frühling genießen

Ostern ohne bunte Eier? Nicht auszudenken! Wer die Eier in diesem Jahr auf natürliche Weise färben möchte, kann auf Zwiebelschalen, Karotten, Rote Beete, Kurkuma und vieles mehr zurückgreifen. Was färbt die Eier wie?

Rote Beete oder rote Speisewurzeln: rot; Kurkuma und Kamillenblüten: gelb; Spinat, Petersilie oder Brennnesseln: grün; schwarzer Tee oder Kaffee: braun; Heidelbeeren, Fliederbeeren oder Rotkohlblätter: blau und lila.



Foto: rock the stock / Fotolia

Tipp

Um mit natürlichen Substanzen Ostereier zu färben, kocht man davon etwa drei Tassen in einem Liter Wasser einmal auf und lässt den so genannten Sud eine Viertelstunde ziehen, dann durch ein Sieb abseihen. Dann die gekochten Eier in den Sud legen – so lang, bis die gewünschte Färbung erreicht ist. Am besten einen alten Topf verwenden! Er sollte so groß sein, dass die Eier zwei Zentimeter unter

Wasser liegen. Die meisten natürlichen Färbemittel bekommt man auch als Pulver in der Apotheke. Dann braucht man nur 30 Gramm pro Liter Wasser für den Färbesud.



Foto: pixabay.com

Tipp

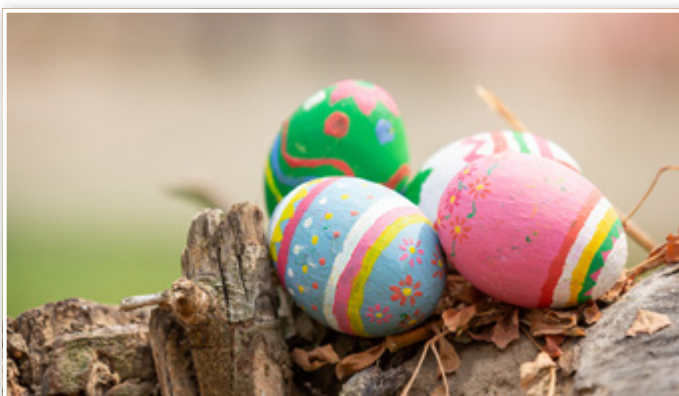


Foto: freepik.com

ANZEIGEN

TWT

TROCKENBAU GMBH

TWT Trockenbau GmbH
Bornmühlenstraße 43
16798 Fürstenberg/Havel
Geschäftsführer: Th. Wanko
Telefon: 0172 / 982 52 42
Telefax: (03 30 93) 61 738

Innenausbau
Dachausbauten
Trennwände
Deckensysteme
Fußböden
Fenster und Türen

... WÜNSCHT ALLEN KUNDEN, MITARBEITERN
UND GESCHÄFTSPARTNERN FRÖHLICHE OSTERFEIERTAGE!

Im Harz hat sich der Brauch erhalten, mit dem Ruß abgebrannter Kienspäne anderen Leuten das Gesicht zu schwärzen. Einst galt das als heilbringende Handlung. Der Asche, die ebenso ein guter Dünger ist, wurden in vielerlei Hinsicht besondere Kräfte zugeschrieben. So hofften die Bauern darauf,

dass Asche des Osterfeuers auf ihre Äcker und Weiden flog. Dort sollte Getreide und Gras dann besonders gut gedeihen.



Foto: freepic.com / pvproductions

**Bräuche
und
Sitten**

Frohe Ostern!

Sonnenschutz
Fenster

Haustüren
Rollläden

Terrassendächer
Markisen

Insektenschutz
Spiegel

Fensterwartung
Duschen

Reparaturverglasungen

www.Glaserei-Elsner.de

Reparaturen rund um Fenster und Haustüren
Glaserei Elsner

☎ 033093 / 38406 Inh. Andy Bunke

TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Jahresüberblick – was ist geplant

Informationen zu unseren AGs

Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit.

Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Wir sind jetzt drei Einzeltanzgruppen und zwar:
▶ montags 16.30–17.30 Uhr ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe
▶ dienstags 16.00–17.00 Uhr 5/6/7 Jahre
17.00–18.00 Uhr 8–12 Jahre
Wir treffen uns weiterhin immer am Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in den drei Gruppen ca. 35 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien. Wir sind in diesem Jahr für unseren Weihnachtsmarkt in Fürstenberg/Havel an der Burg gebucht.

Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Montag von 15 bis 18 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Geplante Angebote 2024

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2024 bekannt geben. Für jeden sollte etwas dabei sein, hier ein kurzer Ausblick: Im Frühjahr und Herbst wird es Tagesfahrten für die ganze Familie geben.

▶ 25.03. – 28.03.2024 Familienfreizeit im Schulland-

heim Waldhof

▶ 09.05.2024

Familihtag unter dem Motto „Familien für Familien“

▶ 13.07.2024

Teilnahme am Wasserfest mit verschiedenen Angeboten

▶ 19.07. – 21.07.2024

Teilnahme an der Feier zum 110-jährigen Bestehen des SV Fürstenberg e. V.

▶ 30.07. – 01.08.2024

Kindercamp auf der Festwiese für alle von 6 – 12 Jahre

▶ 12.08. – 16.08.2024

Schwimmlager

▶ 26.08. – 30.08.2024

Ferienfahrt (Ziel ist noch offen) (ab 12 Jahre)

▶ 12.10.2024

Familienherbstfest als Dankeschön

In der Adventszeit verschiedene Angebote rund um Weihnachten

Änderungen vorbehalten

Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es wird innerhalb des Jahres noch weitere Aktivitäten geben, aber da seid auch ihr gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst, alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

Hier für einige Angebote schon detaillierte Angaben

Mehrtägige Familienfreizeit

In den Osterferien (vom 25.03. – 28.03.2024) wollen wir eine

Familienfreizeit durchführen. In den beiden letzten Jahren war es in unseren Augen ein voller Erfolg. So wird es dieses Jahr aussehen. Familien aus Fürstenberg und den Ortsteilen verbringen mit uns gemeinsam einen „Kleinen Familienurlaub“. Geplant sind vier Tage im Schullandheim Waldhof zu verbringen. Natürlich verbunden mit Spaß und Aktion. Aber nicht nur: Wir wollen auch gemeinsame tolle Aktionen unternehmen, ins Gespräch miteinander kommen. Wenn ihr dazu Fragen habt und die habt ihr bestimmt oder wir haben eure Neugierde wieder geweckt, dann meldet euch bei uns. Hier jetzt alles ausführlich zu beschreiben, würde den Rahmen sprengen, also auf den Punkt gebracht Familien verbringen gemeinsam Freizeit und wir begleiten sie. Meldet euch unter Tel. 033093-39242 oder noch besser persönlich in unseren Einrichtungen in Fürstenberg und Bredereiche. Wir geben Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.

Familien-Mitmachttag

Unser Familien – Mitmachttag soll wie in jedem Jahr wieder am Himmelfahrtstag (09.05.2024) stattfinden.

Auch in diesem Jahr wollen wir bei der Planung und Vorbereitung Familien aus Fürstenberg und den Ortsteilen mit einbeziehen. Es soll wieder ein Tag von Familien für Familien werden. Im letzten Jahr bei dem ersten Mal in dieser Konstellation war es nach unserer Meinung und dem einhelligen Feedback ein voller Erfolg für alle.

Ein Aufruf an alle Familien und an die, die Lust haben, uns zu unterstützen:

Liebe Familien meldet euch bei uns mit Ideen, Anregungen, konkreten Vorschlägen und der Bereitschaft dabei zu sein, um diesen Tag zu einem unvergesslichen Tag für alle werden zu lassen. Und wir sind der Überzeugung, dass hier das

Sprichwort „Viele Köche verderben den Brei“ nicht zu treffen wird. Denn umso mehr Ideen und Anregungen zusammenkommen, um so bunter und vielfältiger wird dieser Tag werden und wir erreichen das, was wichtig ist „Ein Gemeinschaftsgefühl und ein tolles Miteinander“. Wir sagen jetzt schon Danke an alle. Also bringt euch ein und zeigt wieder was in euch und in den Fürstenberger Familien steckt.

Durchgeführte Aktionen

Faschingsparty im Jugendclub Bredereiche am 06.02.2024

Am 06.02.2024 ab 16.00 Uhr ging es rund im Jugendclub Bredereiche. Alle Kinder waren zu einer zünftigen Faschingsparty eingeladen. Vorbereitet wurde dieser Nachmittag von den Eltern des Ortes in Zusammenarbeit mit Mike. Sogar ein waschechter DJ war dabei. Er unterhielt die Kinder und Eltern mit fetziger Musik und sorgte für die richtige Stimmung mit Spiel und Spaß. Es wurde getanzt, getobt und gespielt. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Nachmittag endete dann so gegen 20.00 Uhr mit vielen zufriedenen und glücklichen Kindern. Unser Dank geht dabei an die Eltern, die für diesen tollen Nachmittag sorgten und vollen Einsatz zeigten.

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern, aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen



SV Fürstenberg e.V.

Die Macht von der Havel

110 Jahre Fußball in Fürstenberg/Havel

Das Jahr 2024 wird für den SV Fürstenberg 1914 e. V. ein großes sein. Sie fragen sich warum? Hier die Antwort: Wir, der Vorstand und die Mitglieder planen in diesem Jahr ein großes Fußball-Event. Wir sind der Meinung, 110 Jahre Fußball in der Stadt Fürstenberg/Havel müssen gefeiert und gewürdigt werden. Vom 19. bis 21. Juli soll der Ball auf dem Sportplatz in der Zehdenicker Straße 36 rollen und drei Tage lang nicht zum Stillstand kommen. Geplant sind verschiedene Aktionen und Angebote „Rund um das runde Leder“

- Sponsorenabend
- Turniere im Kinder- und Jugendbereich
- Turniere im Männerbereich
- Würdigung der Sponsoren und Unterstützer des Vereins
- Begegnungen/Erinnerungen an 110 Jahre Vereinsgeschichte

Wir sind noch in der Planung zu dem genauen und konkreten Ablauf zu unserer Jahrfeier und werden diesen in kürzester Zeit

auch an dieser Stelle bekannt geben.

Ein Anliegen haben wir dementsprechend an alle: All das hat natürlich seinen Preis. Aus diesem Grund unsere Frage und Bitte: Wer unterstützt uns, damit dieses Event für alle Fürstenbergerinnen und Fürstenberger ein unvergessliches Erlebnis wird, wie die Jahrfeier vor zehn Jahren zum „100-Jährigen“. Wir freuen uns über jede Hilfe und Unterstützung, sei es in finanzieller Art oder in Form von Sachspenden. Bei finanzieller Unterstützung überweisen Sie auf unser Konto SV Fürstenberg e. V.
IBAN: DE18 1605 0000 3753 0334 39
Swift-BIC: WELADED1PMB
Bei der MBS Potsdam mit dem Verwendungszweck „110 Jahre SV Fürstenberg e. V.“

Wir sagen „Danke“

*Mit freundlichen
und sportlichen Grüßen
Vorstand SV Fürstenberg e. V.*

umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über

aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft.

Also, wer uns helfen möchte, unsere Bankverbindung lautet: Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V.

IBAN: DE07 1605 0000 3753 3057 22, BIC: WELADED1PMB, Verwendungszweck: Spende

Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.



Der Ortsteil Steinförde
lädt zum Osterfeuer ein.

Am Ostersonntag
um 18.00 Uhr geht es los.

Für Getränke und original Thüringer
ist gesorgt.

Der Ortsvorsteher

Ein neuer Kopf für Seniorenverein „Alter Aktiv e. V. Fürstenberg/Havel“ gesucht!

Was ist los? Steht unser im Jahre 2008 in Fürstenberg gegründeter Seniorenverein „Alter Aktiv e. V.“ tatsächlich schon wieder vor dem Aus? Erst 2020 hatten wir lange nach einer Nachfolge für den damaligen Vorsitzenden Detlef Zitzmann gesucht ... und endlich mit Frau Christine Pensky-Heymann gefunden! Im August 2020 wurde sie zu unserer neuen Vorsitzenden von der Mitgliederversammlung gewählt. Nun hat Frau Pensky-Heymann zu unserem und ihrem eigenen großen Bedauern mitgeteilt, dass sie aus akuten und chronischen Krankheitsgründen den Vorsitz nicht weiterführen kann. Zugegeben, wir sind alle nicht mehr die Jüngsten, aber es wäre

einfach schrecklich, einen so lange bestehenden Verein mit über 60 Mitgliedern einfach auflösen zu müssen, weil sich niemand findet, der uns weiter unterstützt und den Hut dabei auf hat. Wir haben so vieles Schöne miteinander erlebt und wollen gern auch weiterhin aktiv bleiben im Rahmen unserer Möglichkeiten. Frau Pensky-Heymann hat etliche neue Ideen eingebracht und umgesetzt, um jüngere Rentner*innen für den Verein zu gewinnen. Auch wir mussten leider feststellen, dass die Nachwuchssuche eine schwierige ist. Zusätzlich haben wir dafür gesorgt, dass unser Verein mit dem Computerzeitalter mithält und es geschafft, durch Spenden der Mittelbrandenburgischen Sparkasse und der Stadt

Fürstenberg, eine Basisanlage zu erwerben. Dadurch sind elementare Aufgaben eines Vereins wie das Kassenwesen, die Organisation von Aktivitäten, die Kommunikation untereinander und mit offiziellen Stellen erheblich vereinfacht möglich, so dass auch für die Vorstandsaufgaben eine spürbare Entlastung möglich ist. Wir Vorstandsmitglieder sind nahezu alle seit Gründung des Vereins dabei und würden uns liebend gern zurückziehen, aber wir haben so viele treue Mitglieder, die wir nicht im Stich lassen wollen! Deshalb machen wir uns ja auch hier auf die Suche nach einem sozial aufgeschlossenen Menschen im Rentenalter, der Spaß an gemeinschaftlichem Miteinan-

der hat. Frau Pensky-Heymann wird unserem Verein treu bleiben und dem/r Nachfolger*in Hilfestellungen bei der Einarbeitung leisten, genauso wie wir weiteren Vorstandsmitgliedern! Trauen Sie sich! Es ist ein Ehrenamt mit sehr viel Freude mit offenen und herzlichen Menschen, die treu zu ihrem Seniorenverein stehen! Haben Sie Fragen oder Interesse, dann melden Sie sich gern unter den Telefonnummern 033093/439091 (Christine) und 033093/32513 (Helga und Andrea)!

*Der Vorstand des Seniorenvereins
„Alter Aktiv e. V.
Fürstenberg/Havel“*

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen. Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten

zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“ Auch das Plakat und

die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt. Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg

herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird. Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen. So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass – gehalten durch das Band des Friedens – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e. V.*



Ostertage – den Frühling genießen

ANZEIGEN

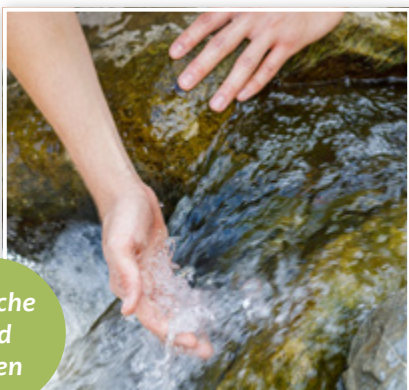
In Sachsen in der Oberlausitz gibt es ein besonderes Postamt. Dort beantworten Olli Osterhase und Lotti Langohr die Einsendungen. Die Briefe ans Postamt des Osterhasen kommen aus aller Welt, zum Beispiel aus Kanada, Australien oder gar den Philippinen und von Menschen zwischen zwei und 99 Jahren.

Schon gewusst?

Die Adresse lautet:
Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf

Am Ostermorgen kann man mancherorts Menschen beobachten, die aus einem fließenden Gewässer Wasser schöpfen oder sich das Gesicht benetzen. Der Brauch reicht in die vorchristliche Zeit zurück. Das Osterwasser soll immerwährende Jugend und Schönheit garantieren, Krankheiten heilen und vor Unglück bewahren. An anderen Orten kann man Menschen beobach-

ten, die hochprozentiges „Osterwasser“ aus Schnapsgläsern trinken – vermutlich aus den gleichen Gründen.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com / MisN

Der Palmsonntag ist eine kleine „Insel“ in der Passionszeit. So wird dieser eher fröhliche Tag auch oft begangen. Am Palmsonntag wird des Einzugs Jesu Christi in Jerusalem gedacht. Das Volk jubelte dem nach Jerusalem Kommenden zu und streute zum Zeichen seines Königtums Palmzweige auf den vor ihm liegenden Weg. Die Begeisterten, auch die kleinen Kinder auf deren Schultern, winkten mit Palmzweigen. Palmen wurden in der Antike als heilige Bäume verehrt. Im Mittelmeerraum galten sie als Sinnbild des Lebens und des Sieges, in Israel ins-

besondere auch als Symbol für die Unabhängigkeit und den siegreichen König. Der Palmsonntag eröffnet als letzter Sonntag in der Fastenzeit die Karwoche.



Duccio di Buoninsegna (Ausschnitt) / wikimedia.org

Bräuche und Sitten

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Kornelia Korsinski
Heilpraktikerin

Zehdenicker Straße 49 A
16798 Fürstenberg/Havel
Tel./Fax 0 33 093.614050

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Zugang zur Praxis über die Zehdenicker Straße

Mit dem Aschermittwoch (in diesem Jahr war es der 14. Februar) beginnt in der christlichen Tradition die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. Das ist die Vorbereitungszeit auf die Feier des Todes (Karfreitag) und der Auferstehung (Ostersonntag) Jesu, eine Zeit der Umkehr und Buße. Dieser Tag erinnert daran, dass alles vergänglich ist und zum Leben auch der Tod gehört. Symbolisch wird dafür die Asche der verbrann-

ten Palmzweige vom Palmsonntag des Vorjahres gesegnet und damit den Gläubigen ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet.

Bräuche und Sitten



Illustration: freepik.com

FROHE OSTERN
wünscht der
SENIO-VITAL UNTERNEHMENSVERBUND

WIR FÜR DICH.

Ambulante Pflege | Tagespflege | Betreutes Wohnen
Pflegerberatung | Hausnotruf | Haus- & Gartenservice
Fahrdienst | Physiotherapie | Rehasport | Fitness
Podologie | Ergotherapie | Einzelfallhilfe | Café Zeitlos

Bahnhofstraße 8
16798 Fürstenberg/H. | 033093 60500 | info@senio-vital.de
www.senio-vital.de

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN – Das Fürstenberger Ratscafé

Wie viele Örtchen in unserer Stadt hat auch das Gebäude des ehemaligen Rat(h)scafés in der Brandenburger Str. 53 eine bewegte Geschichte hinter sich. Heute gehört es Joachim Krebser und beherbergt unter anderem den „Umsonstladen“, wessen ehrenamtliches Engagement der Besitzer gerne unterstützte. Vielleicht nicht lückenlos, weiß er dennoch einiges zur Historie und manches zum Leben vorheriger Eigentümer zu berichten.

Erbaut etwa 1850, kauften 1929 Konditormeister Fritz und Margarete Schmidt aus Berlin das Gebäude und bauten es deutlich um. So vergrößerte man beispielsweise die Fenster im Erdgeschoss im Stil der 20er Jahre, eine Konditorei wurde eröffnet und die Schmidts zogen im Obergeschoss selbst mit ein.

1935 heiratete die Tochter der Schmidts, Gerda, August Rath; beide zogen nach Hamburg und bekamen etwa 1943 ihren Sohn Uwe. Nach dem Krieg besuchte Uwe Rath oft seine Großeltern in Fürstenberg und wurde Teil einer Clique gleichaltriger Jungs, die rund um den Marktplatz aufwuchsen. Später konnte er an diese Freundschaften wieder anknüpfen.

Während der sowjetischen Besatzungszeit richtete man im Obergeschoss, den eigentlichen Wohnräumen, das Casino für die sowjetischen Offiziere ein. Als Oma Schmidt kochte, beschloss Uwe, hinter einer spanischen Wand versteckt, die Sowjets mit einem Blasrohr, was seine Oma fast zum Herzinfarkt, die Offiziere aber zum Glück nur zum Lachen brachte.

Durch die DDR-Zeit blieb das



Das Rats-Café nach dem Umbau von Fritz und Margarete Schmidt.

Haus im Familienbesitz, Oma Schmidt verpachtete das Café an die Handelsorganisation der DDR und starb 1977. Gerda Rath erbe und trat ihr Erbe an, obwohl sie in Hamburg lebte. Erst einige Zeit nach der Wende zog sie mit circa 85 Jahren von Hamburg zurück nach Fürstenberg in ihr Elternhaus und wohnte hier noch mehr als zehn Jahre. Etwas später kam auch ihr Sohn Uwe, der in den Siebzigerjahren von Hamburg nach Schweden ausgewandert war, eine Schwedin geheiratet und die schwedische Staatsangehörigkeit angenommen hatte, zusammen mit seiner Frau Agneta Rath nach Fürstenberg.

Etwas ab Ende der 90er Jahre renovierten Agneta und Uwe Rath das Haus grundständig. Er arbeitete als Koch in großen Hotelrestaurants, unter anderem Rheinsberg. Sie richtete im

Eckladen das „Atelier Norden“, ein geschmackvolles Geschäft für Einrichtungsaccessoires, ein, welches von den meisten Fürstenbergern nie betreten wurde, aber vielen Berlinern bekannt war, die auf dem Weg zur Ostsee Halt in Fürstenberg gemacht hatten. Von Beruf Polsterin, wertete Agneta Rath Möbel auf, unter anderem Hunderte von Stühlen für Hotels, welches sie gut mit der Präsenz im Laden verbinden konnte.

Neben dem „Eiscafé Kindermann“ ist „Unser Bäcker Reinhold“ seit 2007 Mieter; das Steuerbüro im Obergeschoss seit 1992 mit dem Wechsel des Steuerberaters.

2018 wollten Agneta und Uwe Rath zurück nach Schweden zu Agnetas Familie ziehen und suchten altersbedingt einen Käufer, da sie keine Kinder hatten. Joachim Krebser erwarb

das Haus, wobei Raths noch ein knappes Jahr in ihrer Wohnung blieben, um sich in Schweden eine altersgerechte Wohnung zu suchen und den Umzug vorzubereiten. Damit war das Haus von 1929 bis 2018 ganze 89 Jahre lang in Familienbesitz! Seit dem Kauf renovierte Joachim Krebser zusammen mit dem Architekturbüro Mantzke aus Fürstenberg die von Familie Rath bewohnte Fläche im Obergeschoss mit circa 160 m² und baute sie dann ab dem Auszug Mitte 2019 zu zwei Wohnungen um.

In den nächsten Jahren stehe die energetische Sanierung des Dachs und der Heizung an, eventuell auch der Ausbau des Dachgeschosses. Joachim Krebser wünscht sich eine Fertigstellung bis zum 100. Jubiläum des Umbaus in 2029.

Frieda Susan Kube

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



Weniger
ist leer.



Mitglied der
act alliance
Brot
für die Welt

Ostertage – den Frühling genießen

Im Frühjahr muss sich unser Körper an die wieder steigenden Temperaturen gewöhnen. Die Blutgefäße weiten sich und der Blutdruck fällt ab – dadurch kann ein Gefühl von Kraftlosigkeit entstehen. Zudem stellt sich der Körper nur langsam auf die helle Jahreszeit um. Die höheren Temperaturen und das stärkere Tageslicht sind nach den dunklen Wintertagen gewöhnungsbedürftig. Während im Winter vorrangig das Schlafhormon Melatonin im Körper aktiv ist, tritt im Frühling das Glückshormon Serotonin wieder vermehrt auf. Das länger

anhaltende Tageslicht sorgt für eine Wechselwirkung beider Botenstoffe, worauf der Körper mit Müdigkeit reagiert. Herrscht zwischen beiden wieder ein Gleichgewicht, ist die mit dieser Umstellung verbundene Phase der Frühjahrsmüdigkeit überstanden.



Schon gewusst?

Foto: freepik.com / garetsvisual



Foto: freepik.com / anatoliy_gleb

ANZEIGEN

Physio- und Ergotherapie Herm

wünscht allen Patienten

frohe Ostern!

Rheinsberger Straße 82
16798 Fürstenberg
Tel.: 033093/61890

Die Fastenzeit ist eine 40-tägige Periode der Buße und des Verzichts, die am Aschermittwoch beginnt und am Karsamstag endet. In den reformatorischen Kirchen ist hierfür der Begriff „Passionszeit“ gebräuchlich. Sie dient der Vorbereitung auf das Hochfest der christlichen Kirche, das Osterfest. Die Gläubigen werden dazu angeregt, sich auf die Wiederauferstehung Christi zu besinnen. Das Fas-

ten unterstützt die Reinigung der Seele und das Streben nach Konzentration auf das Wesentliche oder gar Erlösung.



Bräuche und Sitten

Foto: freepik.com

Naturheilpraxis



Hans-Jürgen Uhlig Heilpraktiker

Friedrich-Wilhelm-Str. 10
16798 Fürstenberg/Havel

Sprechzeiten:

montags & mittwochs
9-13 Uhr und 14-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel.: (0179) 322 60 48

Allen Patienten
schöne Osterfeiertage und
herzliche Frühlingsgrüße!

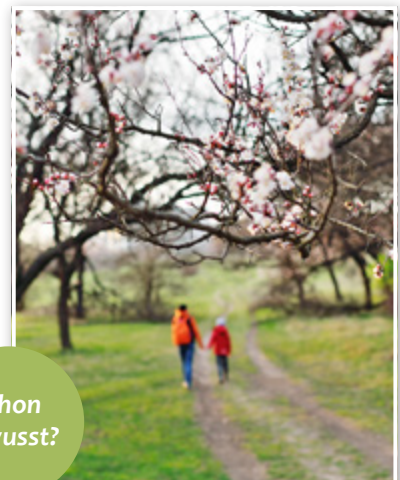
Tip: Behandlungsgutscheine



- Behandlung von Beschwerden der Wirbelsäule, Schulter-, Hüft- und Kniegelenke mit sanfter Chiropraktik
- Osteopathie
- Craniopathie (Nasennebenhöhlen- und Kiefergelenksprobleme, Kopfschmerzen, Schlafstörungen)
- Schmerztherapie, Irisdiagnose
- Akupunktur, Homöopathie und andere Naturheilverfahren

Was hilft gegen Frühjahrsmüdigkeit? Die gute Nachricht zuerst: Nach ein paar Wochen ist die Müdigkeit auch ohne unterstützende Maßnahmen wieder vorbei. Helfen kann man dem Körper, indem man sich tagsüber an der frischen Luft bewegt – Pensum aber langsam steigern, wenn man im Winter wenig Bewegung hatte. Viel vitaminreiches Obst und Gemüse zu essen, hilft ebenfalls. Und ausreichend trinken. Es gibt im Frühling aber auch ein anderes Phänomen: Frühlingsempfindungen. Sie haben nichts mit Sexualhormonen zu tun,

sondern mit dem Anstieg des Wach-Hormons Serotonin. Der Duft der wieder auflebenden Natur und mehr Licht bringen die Serotoninproduktion des Körpers in Schwung.



Schon gewusst?

Foto: freepik.com / kalinovskij

BAUERNKINDER – Gesammelte Geschichten aus Himmelpfort und Althymen

Zwei Fürstenberger Ortsteile und ein weiteres dazugehöriges Dorf feiern in diesem Jahr Geburtstag: Althymen, Himmelpfort und Neuthymen werden 725 Jahre alt – Herzlichen Glückwunsch!

Aus diesem Anlass wird an dieser Stelle im Heimatblatt Monat für Monat ein anderer Aspekt aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ beleuchtet: Wie wuchsen Kinder in unseren Dörfern auf? Wie wuchsen sie heute auf?

Kleinbauern erwähnt, die Roggen und Hafer anbauten und Heu als Winterfutter für das Vieh mähten. Einen Teil dieser Arbeit leisteten sie für das Kloster, zu dem alle Ländereien gehörten. Das war zu Beginn meist nicht mehr als ein Tag pro Jahr, an dem die Bauern ihre eigene Arbeitskraft, sowie ihre Zugtiere und Gerätschaften zur Verfügung stellen mussten. Doch mit der Zeit und besonders nach Auflösung des Klosters wurden den Bauern

Himmelpforterinnen und Himmelpforter erinnern sich an eine Kindheit mit vielen Tieren, bei deren Versorgung sie mitzuhelfen hatten. Für manche Arbeiten, die die Kinder in der Landwirtschaft erledigten, bekamen sie ein bisschen Geld. Auf der Nerzfarm z. B., die von 1958 bis 1990 an der Stelle existierte, wo heute der Sportplatz liegt, konnten sich Jugendliche etwas verdienen. Die Kinder des Kinderheims gingen mit einer ihrer Erzieherinnen

von der Kommune auch nicht erwünscht. Auf den hiesigen Böden ist es auch eine große Herausforderung, Ackerbau zu betreiben. Ein paar Flächen werden noch gemäht, andere gemulcht; sie dienen als ökologische Ausgleichsflächen für den landwirtschaftlichen Betrieb in Bredereiche.

In Althymen gab es den Bartelshof, den Elsenhof und das Gut Mückenfang, das mitten im Wald lag und wahrscheinlich deshalb so hieß, weil die ganze Gegend sehr sumpfig ist und also sehr von Mücken geplagt. Zu DDR Zeiten gab es in Althymen eine LPG, die Milchkühe hielt. Neuthymen wird in den Archiven widersprüchlicherweise mal als Hof aufgeführt, den die Himmelpforter Mönche aufgebaut hätten, mal als Mühle, die zur Grundausstattung des Klosters gehört haben soll. Auf jeden Fall findet man in beiden Dörfern auch heute noch Pferde, in Althymen sogar einen Pferdehof.

Für die Kinder in unseren Dörfern wäre es vielleicht gut, wenn es hier wieder mehr Tiere gäbe, Milch vom Bauern geholt werden könnte und in der Frühe die Hähne auf den Misthaufen krächten. Der moderne Mensch allerdings hat lieber seine Ruhe und schaut auf dem Smartphone nach, ob sich das Wetter ändern soll.

Corry Sindern



Foto: privat

„Im März der Bauer die Rösslein anspannt“, beginnt ein bekanntes Kinderlied. Das war auch in Althymen und Himmelpfort mal so. Und dann kamen die Zeiten, in denen sich der Bauer im März auf seinen Trecker setzte, denn so oder so ist der dritte Monat des Jahres der richtige Zeitpunkt, um die Felder für die Aussaat von Sommergetreide und anderen Ackerfrüchten vorzubereiten. Man muss gar nicht einmal zu den ganz alten Einwohnerinnen und Einwohnern gehören, um sich daran zu erinnern, wie hier Landwirtschaft betrieben wurde.

In Himmelpfort gab es nie Großbauern. Die größte Landwirtschaft befand sich wahrscheinlich auf dem Gut in Pian. Ansonsten werden in den Büchern über die Jahrhunderte

immer mehr Frondienste auferlegt, sodass bereits Mitte des 16. Jahrhunderts Bauern aus Thymen und Bredereiche Beschwerde beim Kurfürsten einlegten, „weil Hans von Arnim sie mit ungewöhnlichen Diensten belaste“, wie in einem Buch über Agrargeschichte zu lesen ist. Bauernproteste sind also keine Erfindung der heutigen Zeit.

Auf alten Fotos ist zu erkennen, dass die Klosterwiese mal als Kartoffelacker diente, am Ende des Stolpsees wurde Spargel angebaut. Auf vielen Grundstücken finden sich bis heute Ställe, in denen kleinere Tiere, Schafe, Ziegen, Schweine sowie Kaninchen und Federvieh für die Selbstversorgung oder die Versorgung der Gäste, wie im Fall des Hotels „Zur Sonne“, gehalten wurden. Viele ältere

Kartoffeln stoppeln oder wurden nach Gransee gefahren, wo sie dem Gemüsezüchter zur Hand gingen. Was den Erwachsenen oft lästige Pflicht war, machte den Kindern zumeist viel Spaß und sie lernten beiläufig Kulturtechniken wie das Mähen mit der Sense. Ein Himmelpforter Zug- und Arbeitstier erlangte in den 1980er-Jahren einige Berühmtheit: Das Pferd Heidi fiel bei der Futtersuche auf einem verlassenen Grundstück in eine Grube und musste von der Feuerwehr herausgeholt werden. Heute leben nicht mehr so viele Haustiere in Himmelpfort. Drei Ponies und ein paar kleine Schafherden sieht man noch, Hühner, Hunde und Katzen und einige Bienenvölker. Erwerbslandwirtschaft wird nicht mehr betrieben und ist

Die Autorin bedankt sich für die Sensibilität, mit der die Geschichten aus den Geburtstagsdörfern gelesen werden. So wurde der im Februar-Artikel unkorrekt dargestellte zeitliche Zusammenhang von Lehrern, die Ende der 1950er-Jahre nach Himmelpfort kamen und solchen, die ihre Schülerinnen und Schüler noch schlugen, entdeckt – dabei gehörte solche Strenge damals zum Glück bereits nicht mehr zum Schulalltag.

Ostertage – den Frühling genießen



Foto: pixabay.com

Fabergé ist noch heute ein Inbegriff höchster, raffinierter Goldschmiedekunst – und ganz klar ein Symbol für Luxus. Als „Fabergé-Eier“ werden kleine Schmuckskulpturen in Form von (Oster-)Eiern bezeichnet, die zwischen 1885 und 1917 in der Werkstatt von Peter Carl Fabergé in Sankt Petersburg aus kostbarsten Materialien gefertigt wurden.

Schon gewusst?

Der überwiegende Teil der kunstvoll und aufwendig gefertigten Eier ist aufklappbar, um eine im Inneren verborgene Überraschung offenzulegen. Es wird unterschieden zwischen kaiserlichen Prunkeiern, die im Auftrag des russischen Zaren Alexander III. (1845-1894) und ab 1894 seines Sohnes und Thronfolgers Zar Nikolaus II. hergestellt wurden, und solchen, die als Auftragsarbeiten für Personen geschaffen wurden, die es den Zaren gleich tun wollten.

Das erste Fabergé-Ei wurde 1885 für den russischen Zaren Alexander III. als Ostergeschenk

für seine Frau, Kaiserin Maria Fedorovna, angefertigt. In einem eiförmigen weiß-emaillierten Gehäuse befand sich eine goldene Kugel, die wiederum in ihrem Inneren eine goldene Henne verbarg. Diese Henne konnte die Kaiserin aufklappen, und sie fand darin eine kostbare goldene Miniatur-Nachbildung der Kaiserkrone sowie einen Anhänger mit einem großen Rubin.

Die Kaiserin war so begeistert, dass Alexander III. von nun an jedes Jahr für seine Frau zu Ostern ein so prachtvolles Ei in Auftrag gab. Fabergé hingegen wurde zum „Goldschmied mit besonderem Auftrag am kaiserlichen Hof“ ernannt. Die nachfolgenden Fabergé-Eier wurden mit den Jahren immer raffinierter und aufwendiger.

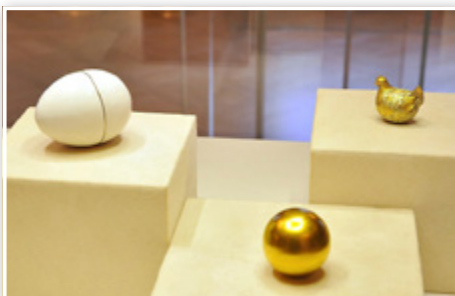


Foto: wikimedia.org

Zum Start in den Frühling und als Vorfreude auf das anstehende Osterfest läuft mit „Die kleine Glocke Bim rettet Ostern“ ein zauberhaftes Abenteuer für die ganze Familie im Kino! Auf äußerst kreative und charmante Weise verpackt Regisseur Tom Van Gestel österliche Traditionen in einem lehrreichen und lustigen Anima-

tionsfilm über Freundschaft, Mut und Hilfsbereitschaft, der jede Menge Spaß für Groß und Klein verspricht.

Tipp



Foto: 24 Bilder Filmagentur

HEIZUNG – SANITÄR – GAS

Frohe Ostern
wünschen wir allen!

Maass
eisterbetrieb
Andreas Maass

Finkenweg 4
16798 Fürstenberg/Havel
Tel. 033093-61617 | Fax -61616
Funk 0171-4216904



INSTALLATION – REPARATUR – WARTUNG

Ein Beispiel für ein typisches Fabergé-Ei ist das „Kaukasus-Ei“ von 1893. Hier wurden auf das kunstvoll verzierte Ei vier ovale Medallions montiert. Auf deren Deckeln prangte je eine aus Diamanten gefertigte Ziffer, wobei die Ziffern der vier Medallions zusammen die Jahreszahl 1893 ergeben. Auf der Spitze des Werkes befindet sich ein großer Diamant, darunter das Bildnis des Großfürsten Georg Alexandrowitsch (1871-1899), dem dritten Sohn des Zarenpaars Alexander III. und Maria Fedorovna. In jedem Medaillon befindet sich eine andere auf El-

fenbeingrund gemalte Miniatur-Ansicht der kaiserlichen Jagdhütte „Abastuman“ aus dem Kaukasus, in welcher der kränkelnde Sohn den größten Teil seines Lebens verbrachte.

Quelle: wikipedia (Auszüge)

Schon gewusst?



Foto: wikimedia.org



Rechtsanwalt **Burghard Müller-Falkenthal**

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Mietrecht – Familienrecht – Verkehrsrecht – Erbrecht

Zweigstelle Himmelpfort Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung: Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstraße 14, 14057 Berlin

Frohe Ostern!

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

**Sonntag, 3. März, 10:00 Uhr,
in der Winterkirche**

Liebe Eltern, liebe Kinder, uns erwartet ein spannender und interessanter Familiengottesdienst.

In diesem Jahr lernen die Kinder Palästina kennen. Zum ersten Mal steht ein Land im Mittelpunkt, das sich gerade im Krieg befindet. Außerdem ist Palästina auch das Land, wo Jesus gelebt hat.

...kleines Anspiel... Bildervortrag über Palästina... Lieder aus Palästina... Beten für den Frieden... etwas landestypisches

zum Gestalten für die Kinder... etwas Landestypisches zum Essen...
Herzlich willkommen!



Ev.-luth. Kirchengemeinde Fürstenberg informiert

Passionsandachten

Jeweils am Mittwoch um 18:00 Uhr laden wir Sie zu einer kurzen Zeit der Besinnung in unsere Winterkirche ein.

Die letzten drei Passionsandachten aus einer Reihe von sechs Terminen finden am 6., 13., und 20. März statt. Prädikant i. A. Hartmut Schulz wird diese Andachten gestalten. Das Thema wird jeweils der Predigttext des darauffolgenden Sonntags sein. Herzlich willkommen!

Wir laden herzlich ein zur Morgenandacht

- am Ostersonntag, 31. März um 7:00 Uhr
- auf dem Fürstenberger Friedhof

Pastorin Cornelia Seidel aus Neustrelitz wird diese Andacht gestalten. Mit Posaunenklängen und Osterliedern werden wir fröhlich die Auferstehung

Jesu feiern. Herzlich willkommen!

Familiengottesdienst zum Osterfest

Sonntag, 31. März, 10:00 Uhr,
große Kirche/Winterkirche

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Ostergottesdienst. Alles verändert sich, weil Jesus lebt...wunderbares Ostern! ... Wir sehen gemeinsam ein Bild an... Wir hören die Auferstehungsgeschichte aus der Bibel...Jetzt gehen die Kinder in die Winterkirche zum Basteln... Prädikant i. A. Hartmut Schulz gestaltet in der Kirche den Festgottesdienst für die Erwachsenen... Die Kinder kehren zurück in die Kirche, schmücken die Ostersträucher und suchen dann ein Osternest. Herzlich Willkommen und Frohe Ostern!

Edelgard Otto

Der **Fürstenberger Anzeiger** mit Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Oranienburger Stadtmagazin mit Amtsblatt 23.000 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten
haben Sie eine Anzeige
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl
von Motiven oder formulieren
Sie Ihren eigenen Text.

Einfach
online
buchen.



Jederzeit im Internet auf:

<https://shop.heimatblatt.de>

Endlich: Das erste Hörsystem, das wirklich zuhört



Foto: privat

Dr. Roland Timmel

(Neustrelitz, Dr. Timmel)

Viele Menschen haben Probleme jemandem zuzuhören, wenn noch andere Stimmen oder Störgeräusche vorhanden sind. Hörgerätebenutzer leiden in solchen Situationen besonders, denn ihre Hörgeräte verstärken den lästigen Schall („Neben-geräusche“) auch, was bei eingeschränktem Gehör ernste Probleme bereitet,

den gewünschten Sprecher gut zu verstehen. Nun gibt es schon seit etlichen Jahren technische Lösungen, um das Sprachverstehen in komplexen Hörsituationen zu verbessern. Richtmikrofone, Doppelmikrofon-Anordnungen, Störlärmunterdrückung und Spracherkennung sind Meilensteine dieser Entwicklung und helfen gut. Normalhörende mit guter geistiger Fitness schaffen es, sich auf eine oder mehrere Stimmen zu fokussieren – auch wenn sie sich im Raum bewegen (Cocktailparty-Effekt). Aber es ist in jedem Fall anstrengend. Menschen mit Hörminderung schaffen das nicht mehr so gut. Wie wäre es, wenn es Hörsysteme gäbe, die Stimmen erkennen und ihnen auch bei Bewegung folgen könnten? Solch ein Hörsystem gibt es jetzt.



Pure Charge&Go-IX von Signia

Was schon bei Menschen eher selten anzutreffen ist – dass der andere wirklich zuhört, wenn man spricht – ist bei den neuesten Hörsystemen der Firma Signia Realität. Durch zwei Mikrofone je Ohrseite, einen extrem leistungsfähigen Mikrochip und modernste Algorithmen können diese Systeme verschiedene Sprecher erkennen und ihre Richtwirkung dynamisch anpassen. Das Ergebnis ist ein verstehendes Hören mit wesentlich geringerer

Anstrengung. Und nebenbei sind sie auch sehr praktisch – sie brauchen keine Batterien, sondern arbeiten mit Akkus jahrelang. Das klingt doch zu schön als wahr zu sein, oder? Wenn es für Sie attraktiv erscheint, so können Sie das bei uns kostenfrei erproben. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Melden Sie sich bitte an (Neustrelitz 203237 oder Waren/M. 667077).

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel

**Hörgeräte
Dr. Timmel**
GUT HÖREN • DABEI SEIN
17235 Neustrelitz
Sassenstraße 5
17192 Waren/Müritz
Kirchenstraße 2
Info: www.dr-timmel.de
E-Mail: info@dr-timmel.de

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg
Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **5. April 2024**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **19. März 2024**.

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur. Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt. www.NABU.de



Wir wünschen allen Lesern entspannte und fröhliche
Ostertage!

Herzliche Grüße,
Ihr Heimatblatt Brandenburg Verlag

TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

01.03. FREITAG

20:00 Uhr | Kino: „Sophia, der Tod und ich“

Tragikomödie von Charly Hübner | D 2023 | 98 Min.

02.03. SONNABEND

16:00 Uhr | Mit-Mach-Tag

Basteln für die 725-Jahr-Feier Himmelpfort (Stoffwimpel, Holz motive, Ideen sammeln für den Festumzug). Wer Materialien hat, gerne mitbringen! Telefon: 033089 430005

► *Restaurant Kleeschen in Himmelpfort*

08.03. FREITAG

18:30 Uhr | Kino und Tanz: „The Tango Lesson“

Filmgespräch und Frauentags-Milonga gemeinsam mit Havel Tango, zu Gast Elisabetta Abbondanza

„Tango Lesson“ – Tanzfilm, Großbritannien 1997 | 101 Minuten, Regie: Sally Potter

Die Regisseurin Sally lernt auf einer Tango-Show in Paris den Startänzer Pablo kennen – und ist von ihm fasziniert. Die beiden schließen einen Pakt: Wenn er ihr das Tango-Tanzen beibringt, macht sie ihn zum Filmstar. Bald werden die beiden zum Liebespaar. Doch die Arbeit an dem gemeinsamen Film wird zum Prüfstein für ihre Beziehung: Während beim Tango der Mann führt, ist Sally es gewohnt, auf dem Set den Ton zugeben. (tangodanza) Dass der Mann den Rollenwechsel vom Führen zum Geführtwerden akzeptiert, macht ihre Liebesbeziehung erst möglich. Ein ambitionierter Tanz- und Musikfilm mit herausragenden Tanzszenen (filmdienst). Film und Tanz können getrennt besucht werden. Die Milonga beginnt um 21.00 Uhr. Eintritt 5,00 EUR.

► *Bahnhof Fürstenberg/Havel*
www.haveltango.org

15.03. FREITAG

19:00 Uhr | Kino: „Anatomie eines Falls“

Drama mit Sandra Hüller | Frankreich 2023 | 151 Minuten
Regie: Justine Triet

► *Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel*

15.–24.03.

Frühjahrsputzaktionswoche

in Eigeninitiative innerhalb des kommunalen Gebietes von Fürstenberg/Havel
Am 20.03. von 10 bis 13 Uhr laden die Stadtverwaltung und der Tourismusverein zur traditionellen gemeinsamen Müllsammelaktion ein.

► *Tourist-Information am Markt 5 in Fürstenberg/Havel*

17.03. SONNTAG

16:00 Uhr | Operetten Revue – Musik-Show Berlin – Primavera

Ein heiteres Konzert mit beliebten Operettenmelodien, Berliner Witz & Humor. Zu erleben ist ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklängen und Berliner Witz & Humor. Erstklassige Solisten in prachtvollen Kostümen lassen Sie für einen Augenblick den Alltag vergessen und ent-



führen Sie in die zauberhafte Welt der heiteren Muse! Die musikalische Leitung übernimmt die virtuose Pianistin Daniela Müller, die mit ihrer charismatischen Ausstrahlung frech und charmant durch das Programm führt.

► *Mehrzweckhalle Fürstenberg/Havel*

Kartenvorverkauf: *Tourist-Information Fürstenberg*
www.primavera-show.de

20.03. MITWOCHE

15.30–17.30 Uhr | Elterncafé „Frühförderung“

► *Café Zeitlos, Bahnhofstraße 8 in Fürstenberg*

22.03. FREITAG

19:00 Uhr | Kino „Gehen und Bleiben“

Dokumentarfilm | Deutschland 2023 | 168 Minuten
Regie: Volker Koepp

► *Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel*

29.03. FREITAG

20:00 Uhr | Kino: „Wochenendrebellen“

Tragikomödie | Deutschland 2023 | 109 Minuten

Regie: Marc Rothemund

► *Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel*

31.03. SONNTAG

13:00–17:00 Uhr | Reparatur-Café

► *Bahnhof Fürstenberg/Havel*
www.reparaturbahnhof.de

06.04. SONNABEND

Party – 80er, 90er, 2000er – Flash Back 4.0

Eintritt: 12,- EUR, *Mehrzweckhalle Fürstenberg in Fürstenberg/Havel*

14.04. SONNTAG

19:00–21:00 Uhr | Multimedia Show „Naturwunder Stechlin“

Ein fotografischer Streifzug durch das Seengebiet zwischen Fürstenberg und Rheinsberg

mit Adrian Stadtaus. Der Eintritt ist frei. Spenden für den Förderverein „Naturlandschaft Stechlin und Ruppiner Heide“ e. V. sind willkommen.

► *Fürstenberger Bahnhof (Bahnhofshalle)*

Regelmäßige Termine

ALTER AKTIV e. V.

Spielenachmittag

montags ab 14:00 Uhr
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Klön-Nachmittag

letzter Dienstag im Monat
ab 14:00 Uhr

Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Kegeln erst wieder im April

Fürstenberger Bibliothek

dienstags: 10:00–12:00 Uhr
und 14:00–16:00 Uhr

donnerstags: 10:00–12:00 Uhr
und 15:00–17:00 Uhr

Telefon: 033093 39150

Markt 5 in Fürstenberg/Havel

havel:lab e. V.

Nähwerkstatt

montags 15:00–17:30 Uhr
Brandenburger Straße 17,

Fürstenberg/Havel

Offene Werkstatt

montags 14:30–17:30 Uhr
Bahnhofstraße 1,

Fürstenberg/Havel

Anmeldung per E-Mail an
kontakt@verstehbahnhof.de

Maker.Kids

(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik ab Klasse 5)

dienstags 14:30–16:00 Uhr

Bahnhofstraße 1,

Fürstenberg/Havel

Anmeldung per E-Mail an
kontakt@verstehbahnhof.de

Alyona & Edward – Workshop

(Förderung des künstlerischen Talentes von Kindern)

dienstags 16:00–18:00 Uhr

Brandenburger Straße 17,

Fürstenberg/Havel

(der Kurs ist voll, aktuell ist keine Anmeldung möglich)

Medienwerkstatt –

Thema „Buchkinder“

mittwochs 15:30–16:00 Uhr

Voraussetzungen: Kinder ab 6, die Bücher und Geschichten lieben

KreativRaum,
Brandenburger Straße 17,
Fürstenberg/Havel
Anmeldung per E-Mail an
antje@verstehbahnhof.de

Haveltango

Tangocafé
jeden 2. u. 4. Freitag im Monat
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8,
Fürstenberg/Havel

Mühle Himmelpfort

Lachyoga
Offener kostenloser Lachyoga-
Treff, jeden 1. und 3. Freitag
im Monat von 18 bis 19 Uhr
Mühle Himmelpfort, Stolpsee-
straße 2, Himmelpfort
Anmeldung bei Andrea Ernert
per E-Mail an lachyoga@
muehle-himmelpfort.de

**Jugendclub TREFF 92
auf der Festwiese**

Tanz AG
montags 16:30–17:30 Uhr
ab 12 Jahre und unsere Mutti-
Tanzgruppe
dienstags 16:00–17:00 Uhr
5/6/7 Jahre
dienstags 17:00–18:00 Uhr
8 – 12 Jahre

Medien AG
donnerstags 15:00–18:00 Uhr

**Krabbelgruppe
Fürstenberg/Havel**

Spiel & Förderung, Beratung &
Austausch für Eltern mit Ba-
bys und Kleinkindern im Alter
von 0 bis 18 Monaten.
freitags, 9:30–10:30 Uhr
Anmeldung: Frau Oestreich,
Tel. 03306/20 37309 oder Frau
Schulz, Tel. 0176/47615546
Kita „Kleine Strolche“,
Sportraum, Ringstraße 2a,
16798 Fürstenberg

**Mahn- und Gedenkstätte
Ravensbrück**

Stiftung Brandenburgische
Gedenkstätten
Dienstag bis Sonntag
9:00–17:00 Uhr
Telefon: 033093 608 0
Straße der Nationen,
16798 Fürstenberg/Havel
www.ravensbrueck.de

SpielOrt

**Raum für Kinder
und ihre Eltern**
donnerstags 14:30–17:30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Fürstenberg, Pfarrstr. 1,
Fürstenberg/Havel

Stadtverwaltung

dienstags und freitags:
9:00–12:00 Uhr
donnerstags: 9:00–12:00 Uhr
und 13:30–17:30 Uhr
Markt 1 in Fürstenberg/Havel
Terminvergabe Einwohner-
meldeamt unter:
[https://termine-reservieren.de/
termine/fuerstenberg-havel/](https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/)



Sprechtag der Revierpolizei

donnerstags 16–18 Uhr
Telefon: 03306 720246
Markt 5 in Fürstenberg/Havel

Tourist-Information

montags bis freitags:
10:00–12:00 Uhr und
13:00–16:00 Uhr und an
Feiertagen: 10:00–13:00 Uhr
Telefon: 033093 32254
Markt 5 in Fürstenberg/Havel

Umsonstladen

dienstags + donnerstags
15:00–18:00 Uhr und
samstags 10:00–13:00 Uhr
Brandenburger Str. 53,
Fürstenberg/Havel

**Veröffentlichung
Ihrer Veranstaltungen**

„TERMINE“ im Fürstenberger
Anzeiger ist ein Stadtkalender
— alles auf einen Blick, sozusagen.
Melden Sie uns gerne Ihre
Veranstaltungen (immer bis
zum 10. des Monats), regelmä-
ßige Treffen, kleine und große
Zusammenkünfte beispielswei-
se aus Kunst, Kultur und Verein-
stätigkeiten an:

**veranstaltungen@
fuerstenberg-havel.de**

Es besteht zwar kein Anspruch
auf Abbildung, wir geben aber
unser Bestes, alles entspre-
chend zu integrieren und plat-
zieren. Änderungen und Irrtü-
mer sind vorbehalten.

STADTLAND IMMOBILIEN
Stadland-immobilien.de

Ihr Immobilienpartner
Europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien- und Grundstücke.

KOSTENLOSE IMMOBILIENWERTERMITTLUNG
Sehr geehrte Eigentümerin, sehr geehrter Eigentümer
in Fürstenberg, Zehdenick, Gransee und Umgebung.

Stadland-Immobilien hat seit dem 1.1.2023 ein Büro in Fürstenberg. Unsere Filiale in der Brandenburger Str. 45, 16798 Fürstenberg ist aber nicht ständig besetzt. Wir bitten Sie daher immer um einen kurzen Anruf oder eine Mail zur Terminvereinbarung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WIR BEWERTEN KOSTENLOS IHRE IMMOBILIE ... ABER NUR, WENN WIR SIE WIRKLICH ANGESEHEN UND BEGUTACHTET HABEN!

Wir kennen unser Oberhavelnd aus der täglichen Arbeit am aktuellen Markt. Falls eine Wertermittlung oder Verkauf Ihrer Immobilie für Sie heute oder in naher Zukunft interessant sein könnte, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Eine fundierte Wertermittlung für Ihre Immobilie bedeutet immer eine sichere Grundlage für spätere Verkaufsverhandlungen. Wir arbeiten immer für die Verkäufer und erzielen aufgrund unserer Erfahrung und unseres großen Kundenstammes wirklich sehr gute Preise! Wir sind Makler, Immobilienbewerter, Gutachter und haben die IHK- Zertifikatsprüfungen erfolgreich bestanden.

email: steffensigmund@icloud.com

STADTLAND-IMMOBILIEN.DE **IHK ZERTIFIKAT Immobilienmakler** **IHK ZERTIFIKAT Immobilienbewertung**

0172 392 40 73
BRANDENBURGERSTR. 45 • 16798 FÜRSTENBERG & KLOTHILDESTR. 1A • 13156 BERLIN

BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg
Tel.: **(03 30 93) 40 40**
www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- **Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten**
- **Vorsorgeregelungen**
- **Haushaltsauflösungen**

auto reparatur **26 Jahre** **Ralf Rothbart** **ELASKON Pflegestation**

Die Mehrmarkenwerkstatt
preiswert
zuverlässig
schnell

Kostenloser Hol- und Bringservice

Ravensbrücker Dorfstraße 26 E • 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon (03 30 93) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-kfz.de

Keine Chance für veraltete Klischees im Job

AM 25. APRIL KÖNNEN JUGENDLICHE BUNDESWEIT AM ZUKUNFTSTAG TEILNEHMEN

» In welchen Berufen sind Mädchen besonders gut und welche Jobs passen wohl besser zu Jungs? Spielt das Geschlecht dabei überhaupt eine Rolle? Natürlich nicht! Trotzdem halten sich viele Klischees noch immer hartnäckig.

Damit will der Zukunftstag – auch bekannt als „Girls' Day“ und „Boys' Day“ – Schluss machen. Er findet in diesem Jahr am 25. April statt. Der bundesweite Aktionstag ermöglicht Jugendlichen ab Jahrgangsstufe 7 vor Ort in Betrieben unterschiedliche Berufe kennenzulernen und den Traumjob zu finden – ganz unabhängig von veraltetem Rollen-denken. Mit dabei sind auch DB Regio Nordost und die S-Bahn Berlin.

Offene Tore im Werk Cottbus

Das Werk von DB Regio in Cottbus öffnet von 9 bis 16 Uhr seine Tore. Wer Lust hat, dort hinter die Kulissen zu schauen, sollte sich beeilen: Für Mädchen sind nur noch wenige Plätze frei, für Jungs sind schon alle weg.

Vor Ort informiert das Unternehmen über die angebotenen Ausbildungsberufe. Was machen Lokführer:innen genau?



Foto: DB AG

DB Regio Nordost informiert am Zukunftstag unter anderem über das Berufsbild von Lokführer:innen.

Welche Aufgaben haben Mechatroniker:innen und Elektroniker:innen für Betriebstechnik? Und wie wird man überhaupt Kauffrau oder Kaufmann für Verkehrsservice? Diese und mehr Fragen werden am Zukunftstag beantwortet.

Natürlich können sich die Teilnehmenden auch auf praktische Aufgaben freuen, damit sie eine noch bessere Vorstellung von den jeweiligen Berufen bekommen. Zum Beispiel werden gemeinsam Weichen umgestellt und es wird ein Wagen an eine Lok gekuppelt.

INFO

Die Anmeldung ist unter [→zukunfts-tagbrandenburg.de](http://zukunfts-tagbrandenburg.de) möglich.

Reinschnuppern im Werk Rostock

Ganz ähnlich läuft der Tag unter dem Motto „Girls4DB“ im Rostocker Werk ab. Hier sind von 10 bis 14 Uhr wirklich mal nur die Mädchen am Zug. Nach einer Werksführung haben sie die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren – zum Beispiel, indem sie eine Türstörung beheben. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen auch in Rostock alles über die angebotenen Ausbildungsberufe und können die Mitarbeitenden mit Fragen löchern. Schnell sein lohnt sich, es sind nur noch wenige Plätze frei.

INFO

Infos und Anmeldung unter [→girls-day.de](http://girls-day.de) (im Angebotsradar oben rechts nach Rostock und DB Regio suchen).

S-Bahn Berlin lädt ins Werk Schöneeweide

Die S-Bahn Berlin lädt von 8 bis 14 Uhr in das Werk Schöneeweide ein. Geplant sind vier Stationen – ganz oben auf dem Programm stehen auch hier die praktischen Übungen. Außerdem werden die Teilnehmenden durch das Werk geführt und erhalten Einblicke in die technischen Berufe der S-Bahn Berlin. Ebenfalls vorgestellt werden den Jugendlichen die Berufe von DB Gastro. Und welcher Beruf darf auch bei der S-Bahn Berlin nicht fehlen? Na klar, Lokführer:in! Auch dazu erfahren die Teilnehmenden am 25. April also alles und können sich zudem auf eine Mitfahrt auf dem Werksgelände freuen.

INFO

Anmelden können sich Mädchen und Jungen ab 12 Jahren bis zum 15. April per E-Mail: rene.dohrmann@deutschebahn.com Bitte Name, Alter, Schule und E-Mailadresse angeben.



Fotos (2): André Groth

Bei der S-Bahn Berlin konnten sich auch schon beim Zukunftstag im vergangenen Jahr Interessierte in verschiedenen Bereichen ausprobieren.

Für ein Handwerk mit Perspektive entschieden

AUSBILDUNG STATT STUDIUM: LUKAS LANDMANN WIRD ELEKTRONIKER BEI DB REGIO

» Wie soll es für mich beruflich weitergehen? Diese Frage stellt sich Lukas Landmann, als er nach zweieinhalb Jahren sein Studium der Computervisualistik abbricht. Viel Theorie, wenig Praxis – das ist nicht das, was der heute 28-Jährige will. „Für mich war dann schnell klar, dass ich einen handwerklichen Beruf lernen will. So bin ich auf den Elektroniker gekommen“, erzählt der Familienvater. „Das ist ein zukunftsweisender Job, der immer gebraucht wird und sich noch dazu mit meinen Interessen deckt.“ Inzwischen hat Lukas Landmann das erste halbe Jahr seiner Ausbildung zum Elektroniker bei DB Regio Nordost absolviert. Zweieinhalb weitere Jahre liegen noch vor ihm.

„Unsere Ausbildung ist dreigeteilt. Wir sind in der Berufsschule, im Betrieb und in der Ausbildungswerkstatt, die von DB Training geleitet wird“, berichtet Lukas Landmann. „Die Berufsschule ähnelt dem früheren Schulunterricht, neben ausbildungsspezifischen Fächern haben wir beispielsweise auch Wirtschaft, Sozialkunde und Sport. Letzteres dient vor allem der Teambildung und dem Miteinander – das finde ich gut.“

In der Ausbildungswerkstatt werde zwar ebenfalls etwas Theorie vermittelt, aber eben auch die von Lukas Landmann so geschätzte Praxis. „Hier arbeiten wir projektbezogen und erledigen Lötaufgaben, konstruieren Leiterbahnen, Platinen oder Bauteile“, zählt der Lichtenberger auf. Das könne nach getaner Arbeit durchaus mal ernüchternd sein. „Wir haben mal eine Woche lang an einer Blinkerschaltung gearbeitet, viel Herzblut und Konzentration reingesteckt. Und dann heißt es nach der Kontrolle: Gut, kann wieder abgebaut werden!“, erzählt der Azubi lachend.

Engagement und Eigeninitiative

Das ändert aber nichts daran, dass Lukas Landmann nach wie vor hinter seiner Entscheidung steht, das Studium zu-



Praxis ist Lukas Landmann bei seiner Ausbildung wichtig. Bei DB Regio Nordost kann er sich an immer neuen Aufgaben versuchen. Foto: André Groth

gunsten der handwerklichen Ausbildung aufgegeben zu haben. „Man weiß am Ende des Tages, was man geschafft hat – und gerade im Betrieb, dem dritten Baustein der Ausbildung, merkt man schon jetzt eine Veränderung“, erzählt der 28-Jährige. „Anfangs waren wir als Azubis noch diejenigen, die sich beweisen mussten. Inzwischen hat sich gezeigt, dass man mit Engagement und Eigeninitiative viel erreichen kann und schnell einen guten Stand bei den Kolleginnen und Kollegen hat.“

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung führen die Elektroniker:innen eigenständig Instandhaltungsarbeiten und Fehleranalysen an Triebwagen und Doppelstockzügen durch. Außerdem kümmern sie sich um einzelne elektronische Komponenten an Innen- und Außenanlagen und sind für die Demontage und Montage von Bauteilen und Baugruppen verantwortlich.

Für DB Regio Nordost als Arbeitgeber habe er sich nicht nur wegen der Nähe zu seinem Wohnort entschieden, sondern auch wegen der Größe des Unternehmens, sagt Lukas Landmann. Er habe als Familienvater nach einem sicheren

Arbeitsplatz gesucht. „Außerdem sind die Rahmenbedingungen für Auszubildende sehr gut und die Vergütung ist überdurchschnittlich.“

Für die Zeit nach der Ausbildung habe er sich bereits über Weiterbildungsmöglichkeiten informiert, wolle in jedem Fall noch die Meisterschule besuchen. „Aber auch kleinere Fort- und Weiterbildungen sind nebenbei möglich, da haben unsere Vorgesetzten immer ein offenes Ohr.“

Wissen wird gut vermittelt

Das erste Fazit von Lukas Landmann fällt also sehr positiv aus, mit wenigen Abstrichen. „Man sollte die Ausbildung nicht unterschätzen“, sagt er. „Die Tage sind lang und fordernd, aber ich schätze die praxisnahen Beispiele

und den Austausch mit den anderen Auszubildenden sowie den Ausbilderinnen und Ausbildern. Das Wissen wird gut vermittelt, der Unterricht ist nicht monoton.“

Somit schaut der 28-Jährige nach seinem beruflichen Neustart zuversichtlich in die Zukunft und ist gespannt, welche Herausforderungen in den kommenden Lehrjahren noch auf ihn warten.

Neugierig geworden?

In der Werkstatt von DB Regio am Standort Berlin-Lichtenberg werden seit 2020 wieder Mechatroniker:innen und Elektroniker:innen ausgebildet. Auch Quereinsteiger:innen sind willkommen.

Alle Infos rund um Ausbildung, Direkt- und Quereinstieg bei DB Regio Nordost sind unter →[db.jobs](#) zu finden. Dafür einfach die Stichworte „Elektroniker Regio Berlin“ in die Suchleiste auf der Startseite eingeben.

Ostertage – den Frühling genießen

ANZEIGEN

Nüsse sind nicht nur eine echte Geheimwaffe gegen das Nachmittagstief. Walnüsse, Cashews, Mandeln und Co. pushen den Stoffwechsel auch am Morgen. Denn sie enthalten nicht nur viele Omega-3-Fettsäuren, die den Fettstoffwechsel verbessern und den Cholesterinspiegel positiv beeinflussen, sondern

auch reichlich B-Vitamine. Und die wiederum erhöhen die Konzentrationsfähigkeit und machen wach.



Wachmacher-Tipp

Foto: freepik.com

Fröhliche Ostern

wünscht Ihre

HAAR-Boutique
Inh. C. Fedler & K. Hilgert

Fr.-Wilhelm-Str. 35
16798 Fürstenberg

Tel. 033093 38449

Zitronen enthalten reichlich Vitamin C. Dieses puscht nicht nur unser Immunsystem, sondern wirkt auch als natürlicher Wachmacher. Es unterstützt die Konzentrationsfähigkeit und wirkt belebend. Saure Lebensmittel allgemein haben einen ähnlichen Effekt auf unseren Stoffwechsel wie scharfe Lebensmittel: Sie regen den Kreislauf und den Stoffwechsel an. Zudem fördert Vitamin C die Eisenaufnahme aus tierischen wie pflanzlichen Eisenquellen und beugt auf diese Weise ebenfalls Müdigkeit vor. Gute Vitamin C-Quellen sind unter anderem Gemüsepaprika,

schwarze Johannisbeeren, Sanddorn, Petersilie, Grünkohl, Brokkoli, Fenchel, eigentlich alle Zitrusfrüchte, Hagebutten oder Gartenkresse.



Wachmacher-Tipp

Foto: freepik.com / Kamran Aydinov

Herzliche und gesunde Ostergrüße

wünscht Ihnen das Team der

Physiotherapie

Nancy Hoeland

Bahnhofstraße 18
16798 Fürstenberg
Tel. 033093-35115

www.physiotherapie-hoeland.de

Wem einfarbig gefärbte Eier zu langweilig sind, der kann mit Zitronensaft noch Muster auf die Schalen malen – und zwar vor dem Färben. Dafür einfach ein Wattestäbchen mit Zitronensaft anfeuchten und nach Belieben Punkte oder Striche auf die Eier tupfen. Gut trocknen lassen und dann die Eier in den ge-

wünschten Farbton tauchen. So treten die Muster dann in der Farbe der Eierschale hervor.



Tipp

Foto: flickr.com



„Asche auf mein Haupt“

Die seelische Reinigung und Buße ist zur Metapher geworden: Noch heute gesteht man mit der Redewendung „Asche auf mein Haupt“ seine eigene Schuld ein, man klagt sich sozusagen selbst an. Wer die Redewendung verwendet, der hat zwar etwas angestellt, räumt aber auch seinen Fehler und seine Reue ein. Man könnte die Aussage also auch übersetzen mit: „Es tut mir leid, es war meine Schuld“.

Bräuche und Sitten